

# Gesetz(lichkeit) und Evangelium

# Gesetz und Evangelium

Mit richtiger  
Lehrmeinung kein  
Problem

Muss mechanisch  
gehalten werden

Gesetz(lichkeit)

Halten jüdischer  
Vorschriften

Beschneidung

Mit richtiger  
Lehrmeinung nicht  
mehr relevant

Haben wir kapiert

Evangelium

Für Glaubensanfänger

Elementare  
Grundlagen



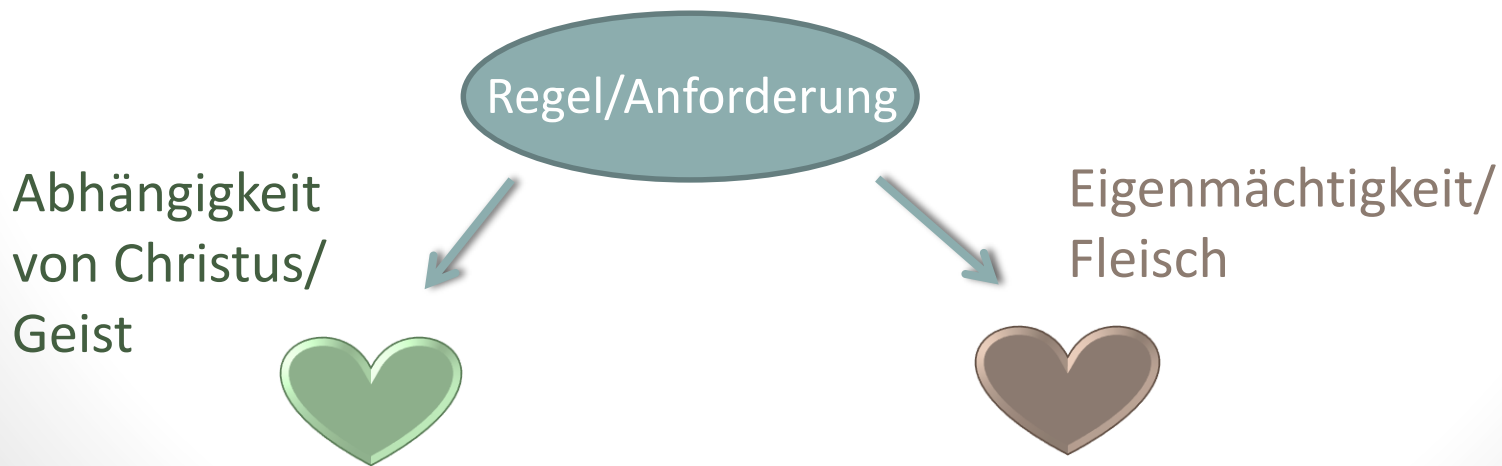
Das Problem in Galatien: Gesetzlichkeit!

# Gesetz(lichkeit)

- Was ist Gesetzlichkeit?

„Gesetzlichkeit ist der Versuch, Gottes Anerkennung in der Errettung oder im geistlichen Wachstum durch das Einhalten geschriebener oder ungeschriebener Gesetze zu erlangen, zu steigern oder zu erhalten.“  
(in Anlehnung an E. Dittmann)

- Gesetzlichkeit ist keine Tat, sondern eine Haltung!



# Wo zeigt sich Gesetzlichkeit?

## 1. Testfall: Gal 2,1-21

### Gesetzlichkeit

- Gefahr: Andere zu Gesetzlichkeit treiben
- Kann auch Gläubige mit lehrmäßig richtiger Ansicht betreffen
- Kann unausgesprochener(!) Zwang auf andere sein
- Motiv: Druck, Menschenfurcht, Anerkennung, heiliger dastehen

### Evangelium

- Volle Anerkennung vor Gott nur durch Glauben
- Mich nicht als Sünder „bessern“ wollen, sondern: Mit Christus gekreuzigt
- Nicht unter Gesetz
- Wandel im Glauben (= im Geist): Völlige Abhängigkeit von Gott

# Wo zeigt sich Gesetzlichkeit?

## 2. Testfall: Gal 4,4-11

### Gesetzlichkeit

- Gefahr: Sich selbst Gesetzen unterwerfen
- Gefühl der Unmündigkeit, Knechtschaft
- Rückkehr in Äußerlichkeiten oder Regeln als „Prinzipien der Welt“ (biblisch oder nichtbiblisch)

### Evangelium

- Wir sind Söhne, nicht Knechte
- Wir sind Erben
- Leben aus der (Vater-) Beziehung zu Gott

# Gesetz oder Evangelium?

- Es geht um die innere *Haltung*
- Wie entgeht man Gesetzlichkeit? Man muss das Evangelium kennen!
- Das Kreuz trennt die Wege:  
„Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir“  
(Gal 2,19-20)